

HELDELE

GEBAUDETECHNIK
AUTOMATION
ITK SYSTEMHAUS



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019

HELDELE GMBH



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns.....	1
2.	Die WIN-Charta	3
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	4
4.	Unsere Schwerpunktthemen	5
	Schwerpunktthema 1 (Leitsatz 4) : Ressourcen	6
	Schwerpunktthema 2 (Leitsatz 5) : Energie und Emissionen	7
5.	Weitere Aktivitäten.....	9
	Umweltbelange.....	11
	Ökonomischer Mehrwert.....	12
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	13
	Regionaler Mehrwert.....	14
6.	Unser WIN!-Projekt	16
7.	Kontaktinformationen	22
	Ansprechpartner	22
	Impressum	22

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

GEBÄUDETECHNIK : Verwaltungsgebäude, Flughäfen, Produktionshallen und Museen: Es gibt wohl keinen Gebäudetyp, den Heldele noch nicht mit elektrotechnischer Einbruch-, Brandmeldetechnik oder modernster Gebäudetechnik ausgestattet hat. Wir betreuen grundsätzlich alle Projekte nach dem Prinzip „One face to the customer“. Das heißt: Während der gesamten Projektlaufzeit haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner, der Sie umfassend betreut. Dabei kommt Ihnen unsere Herstellerunabhängigkeit zugute, durch die wir Ihnen immer die für Sie beste Lösung empfehlen können.

ITK-SYSTEMHAUS : Je reibungsloser Informationen fließen, desto effizienter arbeiten Menschen zusammen. Heldele verbindet Menschen per Telekommunikation und Informationstechnik seit über dreißig Jahren. Unser ITK Systemhaus bündelt dieses Know-how für die integrierten Lösungen der Zukunft.

Mit modernster Messtechnik analysieren wir heute schon Ihr Datenvolumen unter Berücksichtigung ihrer zukünftigen Anforderung von morgen. Auf dieser Basis führen wir Ihre unterschiedlichen Systeme zu einem einheitlichen Ganzen zusammen: lokal, dezentral, global. Ob Hardware oder Software – für das perfekte Zusammenspiel finden Sie im ITK Systemhaus alles unter einem Dach. Der wohl einzigartige Mix aus Erfahrung, Wissen, Produkten und Dienstleistungen wird auch Sie überzeugen.

AUTOMATION : Moderne Automatisierungs- und Verfahrenstechnik ermöglicht es, komplexe und hochsensible Anlagen, Maschinen und Verfahren zu beherrschen und zuverlässiger, effizienter und gleichzeitig sicherer zu machen. Die Heldele GmbH am Standort Stuttgart bietet modernste Verfahrenstechnologien für nahezu alle Prozesse an. Die Heldele Automation GmbH rundet das Portfolio mit modernster Automatisierungstechnologien ab. Mit eigenem Steuerungsbau stehen wir Ihnen als zuverlässiger Partner bei allen Fragen der Prozessautomation und Prozessvisualisierung kompetent zur Seite. Die Heldele Automation GmbH hat mit der Heldele Mechatronik GmbH im Jahr 2019 ihr Leistungsspektrum erweitert. Am Standort in Lenningen konstruieren, fertigen und montieren die Mitarbeiter der Heldele Mechatronik GmbH kundenspezifische Sondermaschinen, Montageanlagen sowie Roboterzellen und Handlingsysteme.

Wir entwickeln und realisieren schlüsselfertige Projekte: Von der Neukonzeption bis hin zum Retrofit Ihrer Anlage. Dabei übernehmen wir für Sie nicht nur die Elektrokonstruktion, die Elektromontage sowie die SPS- und Roboterprogrammierung, sondern stattet Ihre Anlagen auch mit der passenden Steuerungs- und Automatisierungstechnik aus. Unser Dienstleistungsbereich „Industrial Services“ bietet Ihnen zudem die Instandhaltung und Reparatur Ihrer Anlagen an - weltweite Analyse und Diagnose über das World Wide Web eingeschlossen.

SERVICE & WARTUNG : Selbstverständlich können Sie sich in allen Fachbereichen auch nach Projektende auf Heldele verlassen. Unsere 24-Stunden-Hotline garantiert Ihnen einen Rund-um-die-Uhr-Service und zwar an 365 Tagen im Jahr.

ÜBER UNS

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

- Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*
- Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*
- Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

- Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*
- Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

- Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*
- Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

- Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*
- Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*
- Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit dem 20. Mai 2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Heldele Weihnachtsmarkt mit gegenseitiger Unterstützung von ehrenamtlichen und sozialen Institutionen.

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Erstmals haben wir anstelle einer Weihnachtsfeier einen Weihnachtsmarkt auf unserem Betriebsgelände in Salach veranstaltet. Hierbei haben wir verschiedenen sozialen Einrichtungen die Möglichkeit gegeben, sich, ihre Produkte und Dienstleistungen anzubieten:

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Pfadfinder Salach
- Männerchor des TSV Bad Überkingen
- Kreisverein Leben mit Behinderung e.V., Süssen
- Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH, Jebenhausen
- Hermann-Hesse-Realschule, Göppingen (Bildungspartner)

Unsere direkte Unterstützung belief sich auf 2.787,00 €, die indirekte Unterstützung in Form von Equipment hat Aufwendungen in Höhe von 1.377,00 € verursacht. Ergänzend wurden von unseren Mitarbeitern 8 Stunden Unterstützungsarbeiten bei angefallenen Tätigkeiten geleistet.

Projektpate: Sabine Allmendinger

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 4

Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

- Leitsatz 5

Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Eine gestiegene Erwartungshaltung unserer Kunden, Mitarbeiter und Partner zu schnelleren Reaktions- und Ausführungszeiten zwingt uns zu steigender Mobilität. Dies steht im Widerspruch zu unserem verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen. Flexible Lösungen sind mit Fahrplänen und Kursbüchern nicht realisierbar. Deshalb haben wir uns diesen Schwerpunkt gesetzt und entwickeln realistische Lösungen für unseren Fuhrpark.

Auch dem Einsatz von erneuerbaren Energien gilt unsere volle Aufmerksamkeit. Effektive Beleuchtungssysteme stellen auch einen Schritt zur Steigerung der Energieeffizienz dar. Deshalb legen wir den Focus auf die Optimierung unserer Gebäude.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 1 (Leitsatz 4) : Ressourcen

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

ZIELSETZUNG

Wie eingangs in der Unternehmensdarstellung aufgezeigt, sind wir als Dienstleister bei unseren Kunden tätig. Des Weiteren erbringen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf Wunsch einen Rund-um-die-Uhr Service vor Ort. Dieser entscheidende Wettbewerbsvorteil fordert von uns eine hohe Mobilität. Aufgrund der Unsicherheiten in der Mobilitätsentwicklung im Jahr 2019 und unter Berücksichtigung der Kaufentscheidung im angefangenen Jahr bleibt uns keine andere Wahl, als wieder Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren zu beschaffen. Für eine Flottenausstattung sind leider keine E-Mobil-Lösungen verfügbar, welche unseren Mitarbeitern eine vergleichbare Mobilität garantieren. Angebotene Hybrid-Fahrzeuge kommen auf Grund der verhältnismäßig hohen Kosten nicht in Betracht. Bei anderen Antriebsformen, wie bspw. LPG sehen wir noch keine wirtschaftlichen Einsatzgebiete in der Fläche. Von politischer Seite fehlen verlässliche Vorgaben, welche für eine mittelfristige Entscheidung eine sichere und vertrauenswürdige Basis bilden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Unsere Fahrzeuge werden durchschnittlich 5 Jahre genutzt. Auf Grund der vorhandenen Unsicherheiten und der weiteren Entwicklung von Durchfahrtsverboten in Ballungsräumen haben wir uns entschieden, die durchschnittliche Nutzungsdauer zu verkürzen. Durch verkürzte Zyklen erhöhen wir kontinuierlich den prozentualen Anteil an neuester Verbrennungstechnik (bspw. 6d TEMP). Parallel behalten wir die Entwicklungen in der Elektromobilität im Auge und werden auch weiterhin diese Technik beobachten und in unsere Kaufentscheidungen mit einbeziehen. Mit auf dem Betriebsgelände installierten 10 Ladepunkten und den 8 E-Fahrzeugen sind wir weiter offen für kommende Entwicklungen in der E-Mobilität.
- Um Berührungsängste gegenüber der Elektromobilität abzubauen bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, ein Elektrofahrzeug zu Geschäftszwecken oder auch privat zu nutzen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Im Jahr 2019 wurden 115 verschiedene neue Fahrzeuge beschafft. Diese besitzen die neueste Abgasnorm 6d TEMP.
- Für das Jahr 2020 ist der Austausch von ca. 60 Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor geplant.
- Die Elektromobilität werden wir frühestens Ende des Jahres neu bewerten. Die Gründe liegen in der Ausstattung der Abrechnungstechnik im Privatbereich der Mitarbeiter und in dem Reichweiten-Mangel bei den von den deutschen Herstellern verbauten Akkumulatoren. Eine derzeit verfehlte Modellpolitik trägt auch nicht zur Akzeptanz und Kaufentscheidung bei.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

- Gesamtbestand: 472 (Stichtag Ende 2019)
- Fahrzeugalter: durchschnittlich 46 Monate
- Durchschn. Laufleistung: 31.728 km/Jahr
- Kraftstoffe, gesamt: 528.947 Liter/Jahr
- CO2 Ausstoß Fuhrpark: 1.425.930 kg CO2/Jahr
(rein rechnerischer Wert)

Schwerpunktthema 2 (Leitsatz 5) : Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

ZIELSETZUNG

Um den Energieverbrauch und somit die Betriebskosten für die Gebäude zu senken haben wir die Verbrauchswerte der Beleuchtung für das Lager und den Steuerungsbau von unserem Fachbereich Gebäudeautomation detailliert erfassen lassen. Die Verantwortung hierfür hat unser interner Energiemanagementbeauftragter, Herr Andreas Mohl übernommen. Die konkrete Zielsetzung betraf folgende Schwerpunkte:

- Energieverbrauch senken
- Modernisierung, Stand der Technik
- Betriebs- und Wartungskosten reduzieren

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Der Fachbereich hat 3 Lösungsvorschläge unterbreitet. Die Variante 1 betraf den alleinigen Austausch der Leuchtmittel. In Variante 2 wurde ergänzend noch eine Tageslichtschaltung in Betracht gezogen. Die Variante 3 versprach das höchste Einsparungspotential. Hierbei werden die Leuchtmittel durch moderne LED's ersetzt, eine Konstantlichtregelung in das Konzept mit aufgenommen. Bei der Tagelichtschaltung der Beleuchtung werden die Leuchtmittel ein- oder ausgeschaltet. Im Gegensatz hierzu wird bei einer Konstantlichtregelung die Beleuchtungsstärke in Abhängigkeit vom Tageslicht stetig auf eine gleichbleibende Helligkeit hin geregelt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Aufgrund des Einsparpotentials unter Einhaltung der Zielvorgaben haben wir uns für die Variante 3 entschieden und folgende Investitionen beschlossen:

Material				Lohn		
Artikel	Anzahl (Stk.)	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)	Anzahl (h)	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
REGI LED Geräteträger 26W DALI	316	113,44	35.847,04	79	42,00	3.318,00
Einbauleuchte LED 57,9 W DALI	54	137,00	7.398,00	14	42,00	588,00
Einbauleuchte LED 22,9 W DALI	17	128,00	2.176,00	4	42,00	168,00
LED Leuchte 30W DALI	50	78,34	3.917,00	13	42,00	546,00
Montage-Material	pauschal	pauschal	1.000,00			
Verkabelung	pauschal	pauschal	800,00	40	42,00	1.680,00
Automationsstation	4	1.000,00	4.000,00	20	57,00	1.140,00
Touchpanel	2	1.000,00	2.000,00	20	57,00	1.140,00
DALI Adressierung				240	11,64	2.793,00
DP Wago				50	21,34	1.067,00
Sensoren	43	52,70	2.266,10	30	42,00	1.260,00
Summe (€):			59404,14	Summe (€):		13.700,00
Gesamtkosten (€):			73.104,14			

- Die getätigte Investition deckten die Bereiche Lager und Steuerungsbau ab.
- Bei Erstellung dieses Berichtes konnte noch keine abschließende Jahresbetrachtung vorgenommen werden, da die beschriebenen Maßnahme im Herbst 2019 installiert wurde. Wir gehen davon aus, daß die Berechnungswerte der Zielplanung erreicht werden.

INDIKATOREN

- Die angegebenen Werte entsprechen dem berechneten Einsparpotential per Anno durch diese Maßnahme:

Bestand						Neu					
Leistung (kW)	LZ/Tag (h)	Tage/a	ST-Zahl	Verbrauch (kWh)	Kosten(€)/a	Leistung (kW)	LZ/Tag (h)	Tage/a	ST-Zahl	Verbrauch (kWh)	Kosten(€)/a
0,130	12	252	316	124.225,92	24.845,18	0,026	5	252	316	10.352,16	2.070,43
0,094	8	252	54	10.233,22	2.046,64	0,058	4	252	54	3.157,10	631,41
0,056	8	252	50	5.644,80	1.128,96	0,030	4	252	50	1.512,00	302,40
0,043	8	252	17	1.473,71	294,74	0,023	4	252	17	394,13	78,83
Summe:			437	141.577,65	28.315,52	Summe:			437	15.415,39	3.083,07
Einsparpotential (kWh/a)						141.577,65-15.415,39 =126.162,26					
Einsparpotential (€/a)						28.315,52-3.083,07 = 25.232,45					

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Überarbeitung der vorhandenen Heldele Leitidee.
- Erstellung des Heldele Führungsleitbildes.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auf Grund der geänderten gesellschaftlichen Ansprüche hat sich die Geschäftsführung in Abstimmung mit den Gesellschaftern auf eine Überarbeitung verständigt.
- Unser Führungsstil: partizipativ, partnerschaftlich und situativ.

Ausblick:

- Wichtige Themen wie
 - Nachhaltigkeit,
 - Kundenorientierung,
 - Mitarbeiterförderung
 - Mitarbeiterzufriedenheit
 - etc.

nehmen in den Geschäftsprozessen einen hohen Stellenwert ein. Diese sollen auch zukünftig für unser Handeln richtungsweisend sein.

- Unser Führungsleitbild ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur und beschreibt den von uns angestrebten Führungsstil. Es dient unseren Führungskräften und Mitarbeiter/innen als Orientierung für den täglichen Umgang miteinander. Damit diese Leitlinien im Alltag erfolgreich umgesetzt werden müssen sie von uns allen – sichtbar – gelebt werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch die enormen Temperaturverschiebungen in unseren Breitengraden sind die Mitarbeiter in ihrer Konzentrationsfähigkeit zusätzlich belastet. Trotz der äußeren Einflüsse wollen wir so gut wie möglich die Leistungsfähigkeit erhalten und planen eine komplette Überarbeitung unseres Raumklimakonzeptes.
- Parallel zu der ausgewogenen Ernährung in unserem Betriebsrestaurant in Salach haben wir nun Trinkwasseraufbereitungsgeräte in allen Bereichen in Salach, Stuttgart und München bereitgestellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gemeinsam mit einem Heizung-Klima-Betrieb erarbeiten wir derzeit eine wirtschaftliche und effektive technische Lösung für die Standorte Salach, Stuttgart und München.
- Durch den häufigen Austausch der CO2-Flaschen schließen wir auf eine hohe Nutzung durch unsere Belegschaft.

Ausblick:

- Spätestens bis zur nächste Hitze-Periode soll dieses Projekt abgeschlossen sein.
- Aufgrund der hohen Nachfrage werden bei Bedarf weitere hygienisch unbedenkliche und spülmaschinengeeignete Glas-Karaffen angeschafft.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Um die Akzeptanz bei unseren Fach- und Führungskräften, Kunden, Interessenten und das Interesse an Heldele bei Bewerbern zu erhöhen bedienen wir die Social-Media Kanäle Facebook, Youtube, Twitter, Instagram und Xing.
- Ausbildungsverträge werden meist ein Jahr vor Ausbildungsbeginn abgeschlossen. Um das Interesse am Unternehmen über diese lange Zeit aufrecht zu erhalten wollen wir monatlich Kontakt halten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In regelmäßigen Redaktionssitzungen werden Themen erörtert, bearbeitet und in den genannten Kanälen gepostet.
- Unter Anderem werden die zukünftigen Auszubildenden mit ihren Angehörigen zum diesjährigen Weihnachtsmarkt auf dem Betriebsgelände in Salach eingeladen. Andere Marker sind beispielsweise Gratulation zum Geburtstag, Zusendung der Heldele News oder bspw. Ehrungen und Verleihungen des Titels „Azubi of the year“.

Ausblick:

- Mit attraktiven Beiträgen und interessanten Video's wollen wir die Anzahl der Abonnenten steigern und die Marke Heldele stärken.
- Hier liegen noch nicht genügend Rückmeldungen vor und wir sind auf das Feedback unserer zukünftigen Auszubildenden sehr gespannt. Hierüber können wir dann Ende 2020 berichten.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Siehe Schwerpunktthema 1

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Siehe Schwerpunktthema 2

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch die stetig steigende Komplexität an Anforderungen moderner Kommunikationslösungen und verschiedenster Applikations-Lösungen, wie z. B. Skype, werden auch erhöhte Anforderungen an die Sicherheit der Systeme gestellt. Verschiedene unserer Kunden unterliegen den bestimmten Kritischen Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz. Um diesen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen die DIN EN ISO 27001 einzuführen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Ist-Zustand wurde Anfang 2019 ermittelt und daraus die Anforderungen für die erfolgreiche Umsetzung geschaffen. Ein Voraudit hat uns dies bestätigt so dass wir bis zum 2. Quartal 2020 von einer erfolgreichen Zertifizierung ausgehen. Dies betrifft zunächst das ITK-Systemhaus.

Ausblick:

- Nach erfolgreicher Zertifizierung des ITK-Systemhauses werden wir entscheiden, ob andere Fachbereiche ebenfalls auditiert werden.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Getrieben durch die Eltern bevorzugen viele Jugendliche den Weg über das Abitur zum Studium. Die dadurch entstandene Lücke handwerklich technisch begabter Schulabgänger wollen wir mit dem neu geschaffenen Ausbildungszweig ElektroPLUS schließen. ElektroPLUS bedeutet eine verkürzte elektrotechnische Berufsausbildung, berufsbegleitendem Meister-Abschluss und ein Trainee-Programm zur Vorbereitung auf anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben im Handwerk. Dieser Abschluss ist mit einem Bachelor-Abschluss an einer Uni oder Fachhochschule gleichzusetzen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mit 5 neu hinzugewonnenen Bewerbern konnten wir die entsprechenden Verträge abschließen. Die Bewerber befinden sich derzeit in der Phase der verkürzten elektrotechnischen Berufsausbildung. Durch den stetigen Praxisbezug fühlen sie sich in ihrer Entscheidung durchaus bestätigt. Im Gegensatz zur reinen theoretischen Ausbildung sehen die zukünftigen Fach- oder Führungskräfte für sich eine sinnerfüllende Tätigkeit und sind dementsprechend motiviert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Mit dieser Art der Maßnahme bieten wir für das Handwerk insgesamt eine Chance der zunehmenden Abiturisierung entgegen zu wirken.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die fortschreitende Veränderung von der fertigungsgeprägten Industrie hin zur Informationsgesellschaft erfordert auch ein Umdenken in der schulischen Ausbildung. Im Lehrplan des Landes Baden-Württemberg zum Thema Informationstechnik stellt einen Flickenteppich dar. Zur theoretischen Ausbildung wollen wir die Praxisanwendung beitragen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gemeinsam mit dem Realschulseminar Schwäbisch Gmünd (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd, Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule) und dem Schulverbund Süßen entwickeln wir praktische Handreichungen, welche das Erlernte bei den Schülern verfestigen und Nutzung und Wichtigkeit für zukünftige berufliche Tätigkeiten verdeutlichen.

Ausblick:

- Mit Unterstützung von Hr. Prof. Dr.-Ing. Helmut von Eiff, der Heldele Stiftung und den genannten Akteuren wollen wir Muster entwickeln, welche dann im Schulverbund Süßen erprobt und ggf. optimiert werden.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- An allen Standorten der Heldele GmbH haben wir die Tarife der unterschiedlichen Stromanbieter auf deren Ökotarife umgestellt. Überwiegend handelt es sich um einen Mix aus Wasser- und Windkraftanlagen und Geothermie- und Biogasanlagen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die höheren Anschaffungskosten nehmen wir in Kauf damit wir unseren Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften leisten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Durch steigende Nachfrage erhoffen wir uns einen Schub für die Gewinnung und Bereitstellung erneuerbaren Energien. Bei erhöhter Nachfrage gehen wir von sinkenden Strompreisen aus.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Führungsleitsätze haben wir entwickelt. Bei all unserem Handeln achten wir auf die konsequente Einhaltung von Recht und Gesetz sowie unserer Unternehmensrichtlinien. Wir gewährleisten Nachhaltigkeit, Fairness und die Einhaltung ethischer Standards. Dieses dient unseren Führungskräften und Mitarbeiter/-innen als Orientierung für den täglichen Umgang miteinander.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Neben den Führungsleitsätzen wird auch parallel das Heldele-Leitbild neu erstellt. Da sich die letzten Jahre enorme gesellschaftliche Veränderungen ergeben haben wurde es notwendig diese Veränderungen in unserem Leitbild aufzunehmen.

Ausblick:

- Die Einhaltung dieser Leitsätze und des Leitbildes wird in allen relevanten Prozessen beachtet und gelebt.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- An unserem Standort Salach betreiben wir ein Betriebsrestaurant. Mit Unterstützung von unserem kreativen Koch bieten wir jeden Tag 3 Varianten von vegetarisch bis zu schwäbischer gut bürgerlicher Kost, ein vielfältiges Salatbuffet sowie auch Süßspeisen und diverse saisonale Aktionen an. Das reichhaltige Angebot, 50 Plätze und ein einladender Außenbereich laden zum Verweilen ein. Ergänzt wird dieses Angebot durch ein reichhaltiges Vesperangebot.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch individuelle Pausenzeiten unserer Mitarbeiter können trotz der relativ geringen Platzzahl durchschnittlich 70 Mahlzeiten täglich ausgegeben werden. Der Getränkeverkauf und die Warmtheke werden zum Vesper auch rege genutzt.
- Mit dem Entschluss unser Betriebsrestaurant für Außenstehende zu öffnen, haben wir einen regionalen Mehrwert geschaffen und die Auslastung steigern. Mitarbeiter einiger benachbarter Firmen nutzen unser Angebot auch regelmäßig. Wir bieten unseren Mitarbeiter ferner an, das Restaurant zusammen mit ihren Angehörigen oder Bekannten zu nutzen.
- Im Rahmen von internen Seminaren nutzen wir für alle Teilnehmer auch die Möglichkeit der hausinternen Verpflegung. Darüber hinaus können bekannte Firmen der Region auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit unsere Seminarräume inclusive Catering buchen.
- Nach Möglichkeit nutzen wir je nach Saison die Produkte regionaler Anbieter.

Ausblick:

- In Betracht der Anzahl der Mitarbeiter am Standort zu den eingenommenen Mahlzeiten sehen wir unser Angebot sehr gut angenommen. Zu mittäglichen Stoßzeiten sind alle Plätze voll belegt. Dies setzt uns für einen weiteren Ausbau leider Grenzen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nachdem wir schon im Vorjahr 5 Elektro-Fahrzeuge angeschafft hatten und zwischenzeitlich schon die ersten Mitarbeiter privat auf E-Mobilitätsfahrzeuge umgestiegen sind haben wir uns entschlossen diesen Umdenkungsprozess mit der Anschaffung von 3 weiteren E-Fahrzeugen zu unterstützen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bei den oben genannten 3 weiteren E-Fahrzeugen handelt es sich um Streetscooter. Diese setzen wir ausschließlich bei unseren Kunden im Werksverkehr ein.

Ausblick:

- Als moderne Firma wollen wir unseren Kunden und Mitarbeitern zeigen, dass wir Veränderungsprozesse anstoßen und auch leben. An unseren Standorten betreiben wir über 10 Ladepunkte. Für unsere Mitarbeiter wird der Ladevorgang zumindest für 2020 weiterhin unentgeltlich bleiben.

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt bieten wir einen regionalen Mehrwert und tragen zur Chancengleichheit in der Bildung bei.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Erstmalig haben wir uns entschlossen statt einer Weihnachtsfeier einen Heldele Weihnachtsmarkt zu veranstalten. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hatten die Möglichkeit, zusammen mit ihren Angehörigen an diesem Weihnachtsmarkt teilzunehmen.



The image shows an invitation card for the 'HELDELE Weihnachtsmarkt 2019'. The card features a large yellow star at the top left, followed by the text 'Herzliche Einladung'. Below this, a timeline of events is listed with icons: a clock for morning events and a plate for evening events. To the right of the timeline are two columns of icons with corresponding descriptions. At the bottom right, there is a photo of a Christmas tree with lights and ornaments, with the event details overlaid.

Herzliche Einladung

Timeline:

- ⌚ ab 13 Uhr: Weihnachtsmarkt öffnet mit allen Ständen z. B. Kinderschminken, Fotobox für Erinnerungsbilder, Eisstockschießen
- ⌚ 14:00 Uhr: Eintreffen des Nikolauses und Knecht Ruprechts
- ⌚ ab 15:00 Uhr: Auftritt Männerchor des TSV Bad Überkingen
- ⌚ 17:00 Uhr: Ehrung Azubis
- ⌚ 18:30 Uhr: Marktstände schließen

Stände:

- Kindergarten
- Stoffwarenstand
- freies Eisstockschießen
- Kinderschminken
- Nikolaus und Knecht Ruprecht
- Kerzenwerkstatt
- Weihnachtsstände

HELDELE Herzen

mit Seifen, Merguez-Würsten, Käse, Schaffellen, Selbstgebasteltem, Misteln

Yummy:

- Flammkuchen
- Pommes
- Grill
- Pasta
- Café
- Glikwela
- Bier

Die Gutscheine für die kostenlose Verpflegung von Ihnen und Ihren Familienmitgliedern erhalten Sie beim Infostand am Eingang zum Betriebsgelände an der Uferstraße in Salach ab 13:00 Uhr.

HELDELE Weihnachtsmarkt 2019

Samstag, den 14.12.2019
Uferstraße in Salach

Da viele unserer Techniker unterjährig bei Kunden im Einsatz sind und selten in den Standorten arbeiten wollten wir durch die Gestaltung des Weihnachtsmarktes die Kommunikation miteinander

UNSER WIN!-PROJEKT

unter Einbindung der Angehörigen stärken. Ein weiteres Augenmerk war die Einbeziehung regionaler sozialer Institutionen.

Dies waren:

- Kreisverein Leben mit Behinderung e.V., Süssen
<https://www.kreisverein-gp.de/index.php/die-kerzenwerkstatt>
- Pfadfinder Salach
<http://dpsg-salach.de/pfadfinder>
- Männerchor des TSV Bad Überkingen
<http://www.tsv-bad-ueberkingen.de/abteilungen/saenger/>
- Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH, Göppingen-Jebenhausen
<https://www.sab-gp.de/index.php/projekte-und-angebote/waldeckhof-agrigent/der-waldeckhof>
- Hermann-Hesse-Realschule, Göppingen (Bildungspartner)
<https://www.hhrs-goepplingen.de/>

In den zur Verfügung gestellten Weihnachtshütten hatten diese sozialen Einrichtungen die Möglichkeit, ihre Leistungen zu präsentieren und ihre handwerklich landwirtschaftlichen Erzeugnisse anzubieten.

Kreisverein Leben mit Behinderung e.V. Süssen

Der Kreisverein ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden Württemberg e. V. und im Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e. V.. Der Kreisverein mit seinen Aktivitäten lebt weitgehend durch ehrenamtliche Tätigkeit und zählt derzeit 208 Mitglieder, davon circa 1/3 mit Behinderung.

Der gemeinnützige Kreisverein unterstützt und fördert Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Grundlegende Aufgaben sind hierfür Menschen aufzuklären und Begegnungen zu schaffen. Die in dem Kreisverein integrierte Kerzenwerkstatt beschäftigt 6 bis 8 Personen gleichzeitig mit der Fertigung hochwertiger Kerzen. In der Kerzenwerkstatt treffen sie sich mehrmals im Monat und fertigen unter professioneller Betreuung ihre Kerzen an. Durch das qualitativ sehr hochwertige Wachs brennen die Kerzen nur langsam ab, sodass man sich lange an ihnen erfreuen kann. Die Erlöse aus dem Verkauf beim Heldele Weihnachtsmarkt kommen dem Verein zugute.

UNSER WIN!-PROJEKT

Pfadfinder, Salach

Bei der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) in Salach wird Kindern und Jugendlichen mehr als ein Abenteuer geboten:

- mit Freundinnen und Freunden Spaß haben,
- in der Natur unterwegs sein,
- Neues entdecken und ausprobieren und
- gemeinsam in der Gruppe das eigene Umfeld gestalten.

Pfadfinden ist aber immer auch ein persönliches Abenteuer. Denn es geht auch um den Einzelnen, um die ganz individuellen Stärken, die jede und jeder mitbringt. Und schließlich sind die Pfadfinder auch im Glauben unterwegs. Die Pfadfinder vom salacher Stamm boten Mistelzweige und verschiedene Weihnachtsartikel zum Verkauf an.



Zusätzlich stellten sie den Knecht Ruprecht und den Nikolaus. Beide beschenkten unsere kleinen Besucher.

Männerchor des TSV Bad Überkingen

Die Sänger des TSV sind ein motivierter Männerchor mit moderner und klassischer Chorliteratur, pflegen eine gesellige Kameradschaft und tragen gerne zur musikalischen Bereicherung im Bad Überkinger Alltag bei. Die Sängerriege des TSV Bad Überkingen 1889 e.V. wurde bereits am 13.Januar 1912 offiziell gegründet und umrahmte seither zahlreiche Vereinsfeste, Jubiläen, Geburtstage und andere Feste in Bad Überkingen.



Ca. 20 Sänger stimmten die Zuhörer und Zuhörerinnen auf die Adventszeit ein und verzückten das Publikum mit bekannten Weihnachtsliedern.

UNSER WIN!-PROJEKT

Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH, Jebenhausen

Die SAB Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH Göppingen, ist eine gemeinnützige GmbH, die sich zur Aufgabe gemacht hat, schwervermittelbare Arbeitslose, Langzeitarbeitslose, jugendliche Arbeitslose und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten in ein arbeitstherapeutisches Beschäftigungsverhältnis aufzunehmen und deren Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu fördern. Die auf dem Waldeckhof in Jebenhausen hergestellten Produkte werden direkt im hauseigenen Hofladen und extern im Regio-Lädle in Göppingen vermarktet, ebenso kommen diese in der Küche des Projekts Suppentöpfle und im Café am Kornhausplatz in Göppingen zum Einsatz.

Ein Mix aus ihrem vielfältigen Verkaufsprogramm wurde auf dem Heldele Weihnachtsmarkt zum Verkauf angeboten.

Hermann-Hesse-Realschule (HTRS), Göppingen (Bildungspartner)

An der Hermann-Hesse-Realschule bilden die Werte Respekt, Höflichkeit und Fairness die Basis für den täglichen Umgang miteinander. Der Erfolg des einzelnen Schülers im schulischen Lernprozess ist oberstes Ziel, nicht nur in Bezug auf Leistung sondern auf die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit.

Bildungspartnerschaft spielt in der Berufsvorbereitung der Hermann-Hesse-Realschule eine wichtige Rolle. Daher pflegen wir auch mit der Hermann-Hesse-Realschule eine aktive Bildungspartnerschaft. Nachdem wir nun schon 11 Bildungspartnerschaften unterhalten haben wir die HTRS als erste Schule zu unserem Weihnachtsmarkt eingeladen. Motivierte Schüler boten an ihrem Marktstand Waffeln in verschiedenen Variationen zum Verkauf an. Das Angebot wurde von unseren Gästen sehr gerne angenommen.

RÜCKBLICK

Bei über 600 Mitarbeitern an unseren Standorten sind wir davon ausgegangen, dass ca. 50 % am geplanten Samstag teilnehmen würden. Bei Begleitung durch 2 Angehörige gingen wir von einer Gesamtteilnehmerzahl von 900 Personen aus. Diese Zahl konnte erreicht werden. Bei bestem Wetter bildeten große Menschentrauben ein abwechslungsreiches Bild an den Marktständen und Stehtischen.

UNSER WIN!-PROJEKT



In dieser lockeren Marktatmosphäre und an den Stehtischen wurden zwanglose Gespräche über Persönliches, Geschäftliches oder Aktuelles angeregt geführt. Quer über alle Fachabteilungen konnte die Kommunikation im Unternehmen weiter verbessert werden.



Auch unsere oben genannten Sozialpartner fanden in diesem Umfeld die nötige Beachtung und konnten sich und ihre Produkte sehr schön präsentieren.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Heldele organisierte die für die Sozialpartner kostenlose Bereitstellung der Marktstände. Die erforderliche Stromversorgung ist auch eine Kernkompetenz von Heldele und wurde selbstverständlich gerne aufgebaut und zur Verfügung gestellt. Ferner hat Heldele die ansprechende weihnachtliche Ausschmückung vorgenommen und die Aussteller beim Bezug der Marktstände auch personell unterstützt. Außerdem wurde das Standpersonal der Sozialpartner mit Essen und Getränken bestens von Heldele versorgt. In diesem Rahmen boten wir den Sozialpartnern eine ideale Plattform während der Veranstaltung.

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der 1. Heldele Weihnachtsmarkt wurde sehr gut angenommen und die Reaktionen waren durchweg positiv. Für 2020 wollen wir dieses Konzept weiterführen und ausbauen. Das Heldele-Planungsteam hat sich bestens bewährt und ist bereits mit der Planung des nächsten Weihnachtsmarktes beschäftigt.

AUSBLICK

Mit den genannten Sozialpartnern konnten wir ein ausgewogenes und ansprechendes Angebot realisieren. Für 2020 wollen wir wieder Sozialpartner mit ihren Stärken und Leistungen einbinden und für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein interessantes Spektrum anbieten.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Bernd Forstreuter

Impressum

Herausgegeben am 22.01.2020 von

Heldele GmbH
Uferstraße 40 – 50

73084 Salach
Telefon : 07162 / 4002 - 0
Fax : 07162 / 4002 -10
E-Mail : salach@heldele.de
Internet : www.heldele.de

HELDELE | GEBÄUDETECHNIK
AUTOMATION
ITK SYSTEMHAUS